



## Pressemitteilung

### **Stiftung Technisches Hilfswerk spendet 600 Heizungen an Bewohner und Bewohnerinnen in Flutgebieten in NRW und Rheinland-Pfalz**

***Heizungsversorgung für Flutopfer im Winter sichergestellt. Zukunftsfähige Investition dank moderner Heizpaneele der NANO GmbH.***

Berlin, 05.01.2022 – Die Stiftung Technisches Hilfswerk spendet im Rahmen der Fluthilfe energieeffiziente Heizungen der NANO GmbH an Bewohner/innen in den Flutgebieten von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Dadurch kann die Heizungsversorgung im Winter sichergestellt werden.

#### **Tief Bernd – eine Jahrhundertkatastrophe**

Das Tiefdruckgebiet Bernd hat im Sommer extreme Schäden verursacht und viele Menschen um sämtliches Hab und Gut gebracht. Die überwältigende Spenden- und Hilfsbereitschaft zugunsten der Flutopfer und der THW-Einsatzkräfte erreichte auch die Stiftung THW. Die Spenderinnen und Spender wollten mit ihren Geldspenden dabei nicht nur die Arbeit der THW-Einsatzkräfte unterstützen, sondern auch den Wiederaufbau in den Flutregionen vorantreiben.

Mit mittlerweile ca. 2,5 Millionen Einsatzstunden und mehr als 14.000 eingesetzten Kräften aus allen 668 Ortsverbänden ist die Hilfeleistung in den Flutgebieten bereits jetzt der größte Einsatz in der 71-jährigen THW-Geschichte.

#### **Spendengelder zum Wiederaufbau der Infrastruktur**

„Dank der vielfältigen Einsatzbereiche der THW-Spezialkräfte konnte die Strom- und Wasserversorgung wiederhergestellt werden, vielerorts wurde Trinkwasser aufbereitet und Verkehrswege, Brücken gebaut und städtische Infrastruktur instandgesetzt, um die akute Situation zu meistern. Die große Sorge der Betroffenen ist jedoch die Versorgung mit Heizungsanlagen, um die Wintermonate in beheizten Häusern und Wohnungen verbringen zu können“, erläutert Stephan Mayer, MdB und Vorstandsvorsitzender der Stiftung THW.

„Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir mit den Spendengeldern nun viele der Flutopfer in NRW und Rheinland-Pfalz mit neuen Heizungen ausstatten können und ihnen so die zusätzliche Sorge um ein warmes Heim nehmen können“, so Mayer weiter.



## **Energieeffiziente Heizungen im Zeichen des Klimaschutzes**

Die von der Mönchengladbacher Firma NANOO GmbH entwickelten Heizungen werden mit Strom betrieben und sind somit eine zukunftsfähige Investition im Zeichen des Klimaschutzes. In Kombination mit Strom aus Photovoltaikanlagen oder mit Ökostrom ist zudem ein CO<sub>2</sub>-neutrales Heizen möglich.

„Da neben der Wärmeversorgung auch die Stromversorgung in den Flutgebieten noch nicht reibungslos funktioniert oder zum Teil durch den Einsatz von Bautrocknern überlastet ist, können unsere Heizungen hier die Lücke zur Wärmeversorgung schließen. Die Heizungen benötigen nur vergleichsweise wenig Strom und können an haushaltsübliche Steckdosen angeschlossen werden“, erklärt Jürgen Brink, Geschäftsführer der NANOO GmbH.

## **Gemeinde Swisttal erhält als erste Kommune Infrarot-Heizungen von NANOO**

Als eine der ersten Kommunen wurde stellvertretend für die betroffenen Verbandsgemeinden in den Flutgebieten am 22.12.2021 ein erstes Kontingent an die Gemeinde Swisttal übergeben.

Damit wurde die Gemeinde Swisttal noch vor Beginn der Weihnachtsfeiertage mit Infrarot-Heizungen ausgestattet. „Für die Betroffenen der Flutkatastrophe ist eine funktionierende Wärmeversorgung in der kalten Jahreszeit notwendig. Nicht alle verfügen zurzeit wieder über eine funktionsfähige Heizung. Ich freue mich daher sehr über diese Unterstützung der Stiftung THW und danke im Namen der Gemeinde Swisttal für dieses besondere Weihnachtsgeschenk für unsere Bürgerinnen und Bürger“, sagt Petra Kalkbrenner, Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal.

Die Gemeinde Swisttal wird die ihr überlassenen Einheiten an Betroffene verteilen. Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner sagt: „Wir werden gemeinsam mit unseren Helfern hier vor Ort die Familien identifizieren, die am dringendsten eine Heizung benötigen und können ihnen somit besonders zum bevorstehenden Weihnachtsfest eine große Freude bereiten.“

Der für die Gemeinde Swisttal zuständige Netzbetreiber, die Westnetz GmbH, zeigt sich ebenfalls erfreut über die dringend benötigten Heizungen. „Die Sicherstellung der Wärmeversorgung ist angesichts der vielen zerstörten Heizungsanlagen in den Flutgebieten eine Mammutaufgabe. Zahlreiche Elektro-Heizgeräte wurden auf die Schnelle in Betrieb genommen und führen zu einer deutlich höheren Belastung der Stromnetze. Daher sind wir sehr erfreut, dass die Menschen mit den Produkten der NANOO GmbH eine echte Alternative erhalten, die deutlich weniger Strom verbrauchen und somit zu einer geringeren Belastung der Stromnetze führen“, so Thomas Hansen, stellvertretender Leiter der Taskforce Neuaufbau der Westnetz.

## **Verteilung der Heizungen durch THW-Verbände Euskirchen und Mainz**

Das THW in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen übernimmt die Koordination der Verteilung in den betroffenen und bedürftigen Kommunen, Es arbeitet dabei mit den jeweiligen Gemeinden und lokal aktiven Hilfsorganisationen zusammen, um die Heizgeräte den betroffenen Haushalten bereitzustellen



### **Über die Stiftung Technisches Hilfswerk**

Die Stiftung Technisches Hilfswerk (THW) – Technisch Helfen Weltweit wurde 2004 ins Leben gerufen. Sie unterstützt den Zivil- und Katastrophenschutz im Sinne der Arbeit des THW, die THW-Jugendarbeit sowie die technische Hilfe im Auftrag der Bundesregierung im Ausland. Die Stiftung kann dank der großzügigen Unterstützung durch Spendengelder den Zivil- und Katastrophenschutz im Sinne des Technischen Hilfswerkes und die Entwicklung des ehrenamtlichen Handelns nachhaltig fördern.

#### **Pressekontakt:**

Frau Dr. Cornelia Lawrenz, Geschäftsführerin

E-Mail: [lawrenz@stiftung-thw.de](mailto:lawrenz@stiftung-thw.de)

Telefon: +49 30 2887698 – 25

### **Über das Technische Hilfswerk (Bundesanstalt THW)**

Das THW ist die ehrenamtliche Einsatzorganisation des Bundes. Das Engagement der bundesweit knapp 80.000 Freiwilligen, davon die Hälfte Einsatzkräfte, ist die Grundlage für die Arbeit des THW im Bevölkerungsschutz. Mit seinem Fachwissen und den vielfältigen Erfahrungen ist das THW gefragter Unterstützer für Feuerwehr, Polizei, Hilfsorganisationen und andere. Das THW wird zudem im Auftrag der Bundesregierung weltweit eingesetzt. Dazu gehören unter anderem technische und logistische Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der Europäischen Union sowie im Auftrag von UN-Organisationen.

#### **Pressekontakt:**

Pressestelle Bundesanstalt THW

E-Mail: [presse@thw.de](mailto:presse@thw.de)

Telefon: +49 228 940-1777

### **Über NANO GmbH**

Die NANO GmbH, ein junges High-Tech-Unternehmen mit Sitz in Mönchengladbach, revolutioniert mit ihrer innovativen und energieeffizienten Heiztechnologie die Art des Heizens. Bereits heute erfüllen die von Nanoo entwickelten Carbon-Nanotube-Heizungen die neuesten umweltpolitischen Anforderungen der EU und der nationalen Regierungen.

Die Heizungen sind im Vergleich zu Wettbewerbsprodukten sehr energieeffizient und können Öl- oder Gasheizungen vollständig ersetzen. In Kombination mit eigenerzeugtem Strom aus Photovoltaikanlagen oder mit Ökostrom-Tarifverträgen ist zudem ein CO<sub>2</sub>-neutrales Heizen möglich.

Weitere Informationen unter [www.nanoo.de](http://www.nanoo.de).

#### **Pressekontakt:**

Jürgen Brink, Geschäftsführer

E-Mail: [brink@nanoo.de](mailto:brink@nanoo.de)

Telefon: +49 2161 – 29 33 000



NANOO



### Über die Gemeinde Swisttal

Die Gemeinde Swisttal ist eine Kommune im Rhein-Sieg-Kreis mit den zehn Ortsteilen Buschhoven, Dünstekoven, Essig, Heimerzheim, Ludendorf, Miel, Morenhoven, Odendorf, Ollheim und Straßfeld. Ihren Namen verdankt sie dem längsten Bach Europas, dem Swistbach, der mit seinen zahlreichen Zuflüssen das Gemeindegebiet durchfließt. Die Flutkatastrophe hat enorme Schäden an Gebäuden und der Infrastruktur verursacht. Nach umfangreichen Aufräumarbeiten werden mit dem in der Aufstellung befindlichen Wiederaufbauplan die Weichen für den Wiederaufbau gestellt.

Weitere Informationen unter [www.swisttal.de](http://www.swisttal.de).

#### Pressekontakt:

Jeannine Kunz  
Sachbearbeiterin Pressestelle  
E-Mail: [Jeannine.Kunz@Swisttal.de](mailto:Jeannine.Kunz@Swisttal.de)  
Telefon: +49 2255 – 309 812

Bernd Kreuer  
Pressesprecher  
E-Mail: [Bernd.Kreuer@Swisttal.de](mailto:Bernd.Kreuer@Swisttal.de)  
Telefon: +49 2255 – 309 810

### Über Westnetz GmbH

Die Westnetz GmbH mit Sitz in Dortmund ist der Verteilnetzbetreiber für Strom und Gas im Westen Deutschlands. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Westenergie AG. Westnetz betreibt mit 5.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Vielzahl von Netzen unterschiedlicher Eigentümer im Westen Deutschlands. Sie ist ein unabhängiger Verteilnetzbetreiber und stellt die Gas- und Stromnetze allen Marktteilnehmern diskriminierungsfrei zur Verfügung. Innerhalb der Westenergie AG verantwortet Westnetz im regulierten Bereich Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb von 175.000 Kilometern Stromnetz und 24.000 Kilometern Gasnetz. Westnetz unterstützt die Energiewende in Deutschland mit zukunftsorientiertem Aus- und Umbau der Netze sowie zahlreichen Innovationsprojekten.

#### Pressekontakt:

Thomas Hansen  
Stellvertretender Leiter Taskforce Neuaufbau  
Telefon: +49162 2953043  
[thomas.hansen@westnetz.de](mailto:thomas.hansen@westnetz.de)